

NACHRUF

Trauer um Gertrud Voelckel

ALZEY (red). Im Alter von 91 Jahren ist Pfarrerin Gertrud Voelckel am vergangenen Freitag verstorben. Bekannt war die gebürtige Alzeierin vor allem wegen ihres unermüdbaren Einsatzes für die Kinderkrebsstation des Krankenhauses in Gornal im Weißrussland, ihrer Liebe zur Kirchenmusik und der Begeisterung für den Gottesdienst.

Mit 40 noch einmal Theologie studiert

Eigentlich wollte Gertrud Voelckel nach ihrem Abitur 1945 in Freiburg Germanistik studieren, fand dort aber keinen Platz und entschied sich dann für die Ausbildung zur Volksschullehrerin. Sie besuchte das Lehrerseminar in Mainz und wurde mit 21 Jahren Internatsleiterin im Alzeier Pädagogium. Nach 20 Jahren Dienst als Schulleiterin und Ausbilderin wurde Gertrud Voelckel die Tätigkeit „ein bisschen zu langweilig“, und sie entschied sich im Alter von 40 Jahren für eine berufliche Neuorientierung im Bereich Geschichte und Theologie. 1972 wurde sie als eine der ersten Frauen in den Pfarrdienst ordiniert. Ihrer Dienstzeit in Wallertheim folgte eine Tätigkeit in der Krankenhauseelsorge in Bad Schwalbach und letztlich eine Pfarrstelle in Udenheim/Friesenheim bis zu ihrer Pensionierung.

Stets um Aussöhnung mit der Vergangenheit bemüht

Als Zeitzeugin des Judenpogroms in Alzey zur Zeit des Zweiten Weltkrieges erlebte sie hautnah die Plünderungen von Wohnungen jüdischer Freunde und Bekannter. Ein Erlebnis, das sie Zeit ihres Lebens begleitete und prägte, vor allem in ihrer seelsorgerischen Arbeit, in der Gertrud Voelckel sich stets um Aussöhnung mit der Vergangenheit bemühte.

Voelckel gründete unter anderem den bis heute bestehenden Kirchenchor BeBi und übernahm bis ins hohe Alter hinein Gottesdienstvertretungen im Dekanat Oppenheim. Sie hat nach der Katastrophe in Tschernobyl eine Hilfsaktion für das Kinderkrankenhaus im weißrussischen Gornal organisiert.

Die Beisetzung der Verstorbenen findet am Freitag, 22. Dezember, 13.45 Uhr, auf dem Alzeier Friedhof statt.



Die engagierte Pfarrerin Gertrud Voelckel ist im Alter von 91 Jahren verstorben. Archivfoto: Schmitz

STADTNOTIZEN

FWG-Bürgertelefon

ALZEY. Am Samstag, 30. Dezember, steht Fraktionsmitglied Werner Geißel zwischen 10 und 12 Uhr für Fragen unter Telefon 0673-44726 zur Verfügung.

Schuldnerberatung

ALZEY. Die Sprechzeit der Schuldnerberatung beim DRK Kreisverband Alzey, Albigier Straße 33, fällt am 2. Januar aus. Der nächste Termin ist dann am Dienstag, 9. Januar, von 13 bis 15 Uhr.

Ein Laden voller Luftballons

LOS GLOBOS Natalia Kupczyk bietet Modelle aus der ganzen Welt in der Spießgasse an

Von Svetlana Leitz

ALZEY. Wer das Geschäft „Los Globos“ betritt, findet sich in einer Welt aus Ballons und Girlanden in allen Farben und Formen wieder. „Ich wollte immer einen Laden mit großen Schaufenstern haben, um alles schön präsentieren zu können“, meint Natalia Kupczyk, die Inhaberin des ersten Alzeier Luftballongeschäfts. Die Räume dafür hat sie in der Spießgasse gefunden.

WIRTSCHAFT LOKAL

Eröffnet hat sie ihren Laden am 2. November. Und die Bilanz bis jetzt? „Wir haben Leute, die schon zum dritten Mal seit der Eröffnung da waren“, sagt Peter Kupczyk, der seine Frau im Geschäft unterstützt. Die beiden kommen eigentlich aus Kirchheimbollen, fanden aber Alzey als Einkaufsstadt attraktiver. So fiel die Wahl des Standorts auf die Spießgasse.

Natalia Kupczyk erzählt, dass sie schon immer von Luftballons begeistert gewesen sei. „Ich habe sie immer zu Festen mitgebracht. Darüber haben sich besonders die Kinder sehr gefreut. Es gibt einfach so viele Möglichkeiten. Bei meinen Freunden bin ich übrigens auch immer diejenige, die die Deko macht.“

Im Laden bietet sie Ballons zu Themen wie Weihnachten, Hochzeit, Taufe, Geburtstag und sogar Fußball an. Sehr beliebt seien auch Folienballons in Buchstaben- oder Zahlenform. Außerdem hat sie noch Deko wie Girlanden, Kerzen und Figürchen im Sortiment.

Da Leute aus vielen Ländern in ihren Laden kämen und sie allen etwas bieten möchte, habe sie auch ein Regal mit Besonderheiten aus dem Ausland hergerichtet. Zudem geht



Ballons und mehr: Natalia Kupczyk in ihrem neueröffneten Laden in der Spießgasse.

Foto: photoagenten/Axel Schmitz

Natalia Kupczyk auf individuelle Wünsche ein. Dazu empfiehlt sie ihren Kunden, möglichst ein paar Tage früher zu kommen, damit alles vorbereitet werden kann. „Ich möchte auch meine Kunden nur frisch aufgeblasene Ballons verkaufen. Sie sollen ja lange halten.“

Wetter kann Haltbarkeit beeinflussen

Mit Helium aufgeblasene Latexballons sind mit einem speziellen Gel ungefähr eine Woche haltbar. Folienballons und Verpackungsballons sind wesentlich langlebiger, nämlich

mehrere Wochen bis Monate. Auch das Wetter kann die Haltbarkeit beeinflussen. Das Gas im Ballon reagiert nämlich auf Temperaturunterschiede.

Durch die viele Vorbereitungsarbeiten kommen auch die vergleichsweise kurzen Öffnungszeiten zustande. „Morgens bereite ich Bestellungen vor, das ist sogar die Hauptarbeit“, sagt sie, „mittags bin ich dann im Laden für die Kunden da.“ Im Geschäft präsentiert Natalia Kupczyk, was dekorativ mit Luftballons alles möglich ist. Trotzdem verkauft sie diese nicht nur zu diesem Zweck. Für Veranstaltungen kann man fliegende Ballons

GEÖFFNET

► Das Geschäft „Los Globos“ befindet sich in der Spießgasse 54 in Alzey. Öffnungszeiten sind dienstags bis freitags von 14 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 14 Uhr.

bestellen. Da das ab einer bestimmten Anzahl bei der Flugsicherung angemeldet werden muss, wird auch das angeboten. „Die Ballons müssen übrigens aus ganz bestimmten Materialien bestehen und biologisch abbaubar sein, damit man sie in den Himmel steigen lassen darf“, weiß Peter Kup-

czyk. Zum weiteren Portfolio von „Los Globos“ gehören Verpackungen, etwa selbst gemachte Präsentboxen. Andererseits können Dinge, wenn sie nicht zu groß oder zu schwer sind, in speziellen Ballons verpackt und verschenkt werden.

Das Feedback von Kunden sei bis jetzt positiv ausgefallen. Und es würden viele Fragen gestellt, denn „die Leute kennen all die Möglichkeiten, die Luftballons bieten, noch gar nicht.“ Wer also für die Festtage noch nach einem außergewöhnlichen Geschenk sucht: Warum nicht mal einen Luftballon?

Ein Kirchenschiff voller Stimmen

KONZERT 200 Schüler des Röka stimmen in St. Joseph auf Weihnachten ein / Bands und Instrumentalisten begleiten die Sänger

Von Gertrude Bormet

ALZEY. Ein buntes, stimmungsvolles Adventskonzert des Gymnasiums am Römerkastell (Röka) erfreute die vielen Eltern, Verwandte, Freunde und Bekannte in der St. Josephskirche. Mit begeistertem Applaus honorierte das Publikum die Leistung der rund 200 beteiligten Schülerinnen und Schüler. Festlich eingeleitet wurde das Programm von der Röka-Brass-Band unter der Leitung von Christian Follmann und Sebastian Thelen mit dem Psalm XIX von Benedetto Marcello. Röka-Brass spielte auch zwischen den einzelnen Musikbeiträgen, wie etwa „König Jesu“ von Albert Frey.

Die Band begleitete auch das Publikum, das beim Weihnachtsliedersingen „Macht hoch die Tür“ anstimmte.

Alle Ensembles der Schule wirken mit

„Heute sind alle Ensembles da“, sagte Christian Follmann bei seiner Begrüßungsrede, bei der er betonte, wie viel Zeit die Schülerinnen und Schüler, die Lehrkräfte, aber auch Eltern investiert hätten, um ein solches Programm auf die Beine zu stellen. Alle überzeugten mit ihren Gesangs- oder Instrumentalbeiträgen, die ein hohes musikalisches Niveau erreichten und viele Probenarbeit vermuten ließen. Rund zwei bis vier Monate



Auch die Römerspatzen des Gymnasiums am Römerkastell zeigen einen beeindruckenden Auftritt in der Kirche St. Joseph.

Foto: photoagenten/Carsten Selak

habe man geprobt, sagte Ramona Haselsteiner, die die Gesangsklassen leitet. Schon die Jüngsten aus den Klassen 5b und 5c zeigten mit dem „Adventskanon“ und dem Medley „Dezemberträume“ nach Rolf Zuckowski ihr Können. Auch die Gesangsklasse 6c glänzte mit „Advent“ von Lorenz Maierhofer, begleitet von zwei Blockflöten und drei Geigen, sowie

„Weihnacht“ von Tjark Baumann. Hier klatschten die jungen Sänger mit und unterstrichen den Text mit Gestik.

Doch nicht nur Musik war an diesem Abend zu hören. Nicolas Krebs, der den Vorlesewettbewerb der Klassenstufe 6 gewonnen hat, trug zwei Gedichte vor: „Der Bratapfel“ und „Es gibt so wunderweisse Nächte“ von Rainer Maria Rilke. Die

„Römerspatzen“, Leitung Alexandra Quarck, begeisterten mit dem mehrstimmigen „Let it go“ von Kristen Anderson-Lopez und Robert Lopez. Auch der von Quarck geleitete Projektchor glänzte mit dem anspruchsvollen mehrstimmigen „Abendlied“ von Josef Reinberger.

Ungewöhnlich war der Vortrag des Harfen-Duos Anna-Maria

Best und Gwendolin Leu, die mit „Blaue Diamanten“ von Christoph Pampuch ganz besondere Klänge in die Kirche St. Joseph brachten.

Das abwechslungsreiche Programm bot auch flotte Weihnachtsmusik, wie etwa die Instrumentalband „Music Factory“ (Leitung: Sebastian Thelen), die mit Flöten, Gitarren, Bläsern, Cello, Keyboard und Schlagwerk „All I want is you“ von Mariah Carey gekonnt spielten. Bravo-Rufe erhielt auch der rund 65-köpfige GRöKa-Chor (7. bis 13. Klasse), Leitung Fabian Denhoff und Sarah Spiegel. Mit glasklaren Stimmen sangen sie mehrstimmig „Fields of Gold“ von Gordon Summer; ein echter Hörgenuss, leise, zurückhaltend und doch kraftvoll. Christine Stricker singt im GRöKa mit. Sie singt schon seit sie in der 5. Gesangsklasse war und mag Fabian Denhoff, der so witzig und selbstironisch sei. „So macht das Üben Spaß“, sagte sie.

Last but not least die „Römerspatzen“, die von Christian Follmann geleitet wird und mit vollem Bigband-Sound für Stimmung sorgte. Schlagzeuger Gianluca Thorn fand es schön, dass so viele mitgemacht haben. Schulleiterin Heike Hauenschild-Bentemann lobte das „wunderbare Weihnachtskonzert“ und den gelungenen Ablauf. Weihnachtsstimmung pur: Am Ende sangen alle gemeinsam mit dem Publikum „Oh, du fröhliche“.

AUF EINEN BLICK

Ausbildung zum Notfallseelsorger

ALZEY (slz). Einen Ausbildungskurs für ehrenamtliche Notfallseelsorger bietet die Ökumenische Arbeitsgemeinschaft Notfallseelsorge Alzey-Worms an. Ein Informationsabend dazu findet am Mittwoch, 10. Januar, ab 19.30 Uhr im Kardinal-Volk-Haus, Kirchenplatz 8, in Alzey statt. Notfallseelsorge ist eine Sofortbetreuung in akuten Krisensituationen. Notfallseelsorger hören zu, beruhigen und versuchen zu trösten.

Gesucht werden Leute, die Menschen in ihrer Trauer begleiten möchten, die tolerant sind für Begegnungen mit Menschen unterschiedlicher Weltanschauung, die bereit sind, in einem Team ehrenamtlich regelmäßig Dienst zu übernehmen und ihr eigenes Verhalten zu reflektieren. Informationen auch unter Telefon 06731-9979730.

Wanderung in Flonheim

FLONHEIM (slz). Zur Jahresabschlusswanderung lädt die Ortsgemeinde Flonheim alle Mitbürger für Freitag, 29. Dezember, ab 15 Uhr ein. Treffpunkt ist die Adelberghalle. Von dort wird durch die Flonheimer Gemarkung gewandert. Unterwegs gibt es ein „Schmankerl“. Der Abschluss findet an der Bürgerwiese mit Glühwein, Kinderpunsch und Schmalzbraten statt.

Die Kosten für den Imbiss belaufen sich auf 4 Euro. Kinder unter 14 Jahren sind kostenfrei.

REDAKTION ALZEY

Sekretariat:	
Ilona Kaiser	06731-96 13-4076
Fax:	-4075
E-Mail:	az-alzey@vrm.de
Redaktion:	
Thomas Ehke (te)	-4070
Steffen Nagel (sna)	-4074
Stefanie Widmann (wid)	-4080
Lokalsport:	
Claus Rosenberg (C.R.)	-4071
Blattmacher:	
Agata Funke, Silke Kaul-Fritz, Anke Mordhorst, Volker Schütz, Peter Wilhelm	
Regionale Verkaufsliefer:	
Anzeigen:	
Thomas Ehrh	06731-48-4710
Lesermarkt:	
Hermann Feilß	0671-377-3850

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Media Markt bei.

Allgemeine Zeitung

ALZEYER ANZEIGER
Antonienstraße 37, 55232 Alzey
Amtliches Verkündungsorgan der Kreisverwaltung Alzey-Worms in Alzey und der Stadtverwaltung Alzey

Herausgeber:
Hans Georg Schrücker
Verlag: VRM GmbH & Co. KG, Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz, (zugleich auch ladungsfähige Anstalt für alle im Impressum genannten Verantwortlichen), Postfach 3120, 55021 Mainz, Tel. (06131) 48 30; Fax (06131) 48 58 68; AG Mainz HRA 0535; pHG: VRM Verwaltungs-GmbH

Geschäftsführung:
Hans Georg Schrücker (Sprecher), Dr. Jörn W. Röper
Chefredakteur:
Friedrich Roehrig, Mainz (redaktionell verantwortlich)

Stellv. Chefredakteur: Lutz Eberhard
Mitglied der Chefredaktion: Christian Matz
Redaktionsleitung Alzey: Thomas Ehke
Newsdesk: Katharina Vollmann, Angelika Dörwiler
Politik: Reinhard Breidenbach (Ltg. und Chefredakteur)
Wirtschaft: Ralf Heidenreich
Kultur: Johanna Dupré
Sport: Dennis Rink, Julia Sibold (Stv.)

Nachrichten: Claudia Nauth, Ute Siegfried-Henkel, Andreas Härtel
Berliner Büro: Eva Quadbeck, Dr. Gregor Mayntz
Art Director: Simon Vieten
Leben/Wissen: Monika Nellessen
Magazinredaktion: Claus Wolff
Crossmedia/Foto/Bewegtbild: Sascha Kopp, Simon Rauch

Chefredakteur Online: Lutz Eberhard
Geschäftsleitung Markt: Bernd Koslowski
Anzeigen: Gerhard Müller (verantwortlich)
Lesermarkt: Angela Harms
Logistik: Lars Groth
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Haftung. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Bezugspreis monatlich inkl. MwSt. und Zustellung im Paket „Print & Web“ 38,90 € (Träger), 41,20 € (Post/Inland). Abonnementkündigungen müssen schriftlich bis zum 5. Monats zum Monatsende im Verlag vorliegen. Bei Lieferungsbehinderungen ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Anzeigenpreise laut Preisliste Nr. 45 ab 1. Januar 2017. Für private Gelegenheitsanzeigen gilt die Preisliste Nr. 15 vom 1. Januar 2017.